

Änderungsvorschläge zur des Organisations -Teams „Öffentliche Wahlen“

§ 5 (alt) „Aufstellung von Kandidaten zu öffentlichen Wahlen“

Antragsteller:

Landesvorstand Bayern

§ 5 Aufstellung von Kandidaten zu öffentlichen Wahlen

(1) Vor und während Wahlversammlungen sind Wahlvorschläge ausschließlich von stimmberechtigten Parteimitgliedern zulässig, nicht jedoch von Parteiorganen oder Parteigremien.

(2) Wahl der Listenkandidaten

Die Kandidaten werden einzeln vorgeschlagen. Listenvorschläge sind unzulässig. Bei der Wahl der Listenkandidaten entscheidet die Aufstellungsversammlung welches der folgenden Gruppenwahlverfahren zur Durchführung kommen soll.

- a) Herkömmliches Gruppenwahlverfahren gemäß § 6.
- b) Akzeptanzwahlverfahren nach § 7.
- c) Zwei-Stufen-Wahlverfahren gemäß § 8.

Die Plätze eins bis fünfzehn werden in Einzelwahl, die Plätze 16 bis 20 in einem Block zu fünf Positionen gewählt. Ab dem Listenplatz 21 umfassen die Blöcke zehn Positionen. Ab dem Listenplatz 31 werden die restlichen Positionen in einem Block gewählt, soweit die Versammlung nichts anderes beschließt.